



Kongo auf der Gesundheitsmesse vom 12. -13. September in Losheim am See

Der KONGA - Freundeskreis Tshuapa e.V. beteiligt sich an der Gesundheitsmesse in der Eisenbahnhalle in Losheim. Schwerpunkt ist der Schutz des kongolesischen Regenwaldes am Tshuapa - Fluss. Mit Unterschriftensammlungen soll die Kampagne der Waldbewohner unterstützt werden, die nach der erfolgreichen Verhinderung des Kahlschlags von 500.000 ha Regenwald den kongolesischen Staat und die internationale Gemeinschaft auffordern, ihren Wald unter Schutz zu stellen. Da sie damit herrschenden multinationalen Interessen zuwiderhandeln, sind sie auch zu ihrer eigenen Sicherheit auf internationale Öffentlichkeit angewiesen. Der kongolesische Regenwald gilt neben dem Amazonas als „zweite Lunge der Welt“. Das Überleben der Völker im Regenwald sichert über eine nachhaltige und angepasste Bewirtschaftung das Überleben der Bäume und so die Luft zum Atmen weltweit.

Zudem wird das Schulprojekt der Gemeinde Losheim im Rahmen der Städtepartnerschaft mit der Regenwaldstadt Cité de Bokungu unterstützt. Daneben sind gesunde und biologisch angebaute Produkte aus dem fairen Handel im Angebot, biologische Spitzentees der Teekampagne, Taschen und andere Gebrauchswaren aus den Fasern der Raphiapalme mit Naturfarben vom lokalen Handwerk der Tshuaparegion, sowie kunsthandwerkliche Objekte. Eine Spezialität ist „Mbaka“ - reiner Weihrauch aus dem Regenwald. Der Verkauf erfolgt zugunsten der Förderung lokaler Selbsthilfeprojekte in den sogenannten „Entwicklungsländern“. Der Reinerlös ist bestimmt für die Sicherung des Schulgebäudes in Bokungu.

Mit den Vereinsmitgliedern steht auch der Theologe und Gesundheitswissenschaftler Wolfgang Leinen, ehemaliger und langjähriger Entwicklungshelfer im Tshuapagebiet des Kongo, Rede und Antwort.